

Von Renate Fellner aus Jüchen

Gedichte mit Musik auf CD

20. Dezember 2021 um 04:50 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Ungewöhnlich: Renate Fellner trägt Texte auch aus einem Schrank heraus vor. Gedichte aus einer ihrer Lesungen gibt es jetzt auf CD mit Musik. Foto: Judith Michaelis

Jüchen. Eine neue CD hat Künstlerin Renate Fellner vor den Festtagen herausgegeben – ein stimmiges Gesamtkunstwerk aus Dichterlesung, Gesang und Instrumentalmusik.

Von Gundhild Tillmanns

So gerade noch rechtzeitig vor dem Fest und geeignet als kleines Weihnachtsgeschenk ist jetzt die zweite CD der Bildhauerin, Autorin und Dichterin Renate Fellner fertig geworden. Der Titel lautet schlicht „Gedichte“. Doch diese CD ist alles andere als schlicht, sie ist ein stimmiges und anspruchsvolles Gesamtkunstwerk aus Dichterlesung, Gesang und Instrumentalmusik – entstanden als Live-Mitschnitt bei Fellners vorerst letzter Lesung in ihrem Atelier in Kamphausen.

Denn wegen der Pandemie musste sie ihre für den Dezember noch geplante Lesung absagen. Die Atmosphäre der Live-Veranstaltung, zu der Mitte November auch eine besondere optische Komponente gehörte, lässt ein CD-Mitschnitt zwangsläufig entbehren. Es fehlt aber mit den Kunstwerken von Fellner und ihrer ungewöhnlichen Position als Leserin in einem zum Publikum offenen Schrank sitzend, lediglich das Sichtbare. Dafür konzentriert sich der Hörer automatisch mehr auf das gesprochene Wort, auf Gesang und Musik, eben ohne die Ablenkung.

Fellners Gedichte sind von einer zarten, eindrücklichen Lyrik, die sie, in Teilen auch vom Cello begleitet, vorträgt. Namhafte Interpreten hat die langjährige Berufskünstlerin für ihre November-Lesung und den CD-Mitschnitt gewinnen können. So wird das Gesamtwerk stimmig, anspruchsvoll, gekonnt gedichtet, gelesen, gesungen und musiziert.

Es wirkt mit die Sopranistin und Opernsängerin Anja-Maria Kaftan, die auch bereits ein längeres Engagement an der Dresdner Semper-Oper hatte. Thomas Hinz von der Musikhochschule Rostock spielt das E-Piano, wobei Fellner bedauert: „Wir hätten lieber ein Cembalo oder ein richtiges Klavier gehabt, aber das ließ sich leider nicht machen.“ Der Cellist Zdenek Bezusek von den Prager und Bayreuther Symphonikern, jetzt am Opernhaus Mönchengladbach/Krefeld beschäftigt, konzertiert ebenfalls für die CD, wie auch Denise Harbers mit ihrer Sopranino- und ihrer Altblockflöte. Etwas gewöhnungsbedürftig sind allerdings die außerordentlich hohen Töne der Sopranino-Flöte.

Klug ausgewählt und abgestimmt ist die Abfolge von Dichtung und Musik auf dieser CD. So schweift Fellner eingangs, vom Cello begleitet, in die Ferne – so der Titel ihres Gedichtes. Es folgen ihre lyrischen Betrachtungen mit Titeln wie „Durch die Finger“, „Wenn du dich verliebst“, „Räume-Träume“ oder „Licht ist Licht“. Dazu spannen Musikstücke von Couperin, Schumann, Strauss und Händel den weiten Bogen bis zu Mozarts „Naht nun die Abschiedsstunde“.

Die CD gibt es für 12,95 Euro im Atelier Fellner, Kamphausen 171, fellnerrenate@web.de, Telefon 02166/603775.